

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien in den Schweizer Akten 1,82 von 1446 «des nechsten Samstags nach St. Andrestag des Zwelfpoten» (3. Dezember). Papier 74,5 cm lang × 32, aus zwei Stücken zusammengeklebt. Rückwärts aufgedrücktes papierbedecktes Siegel.

- 1 Mätsch = Matsch, Obervintschgau.
- 2 Fürstenburg bei Mals, Obervintschgau.
- 3 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz, Bischof 1389 – 1416.

4.

Vor Valentin von Sels sagt auf Befehl seines Herrn, des Abtes von Marienberg¹ und auf Veranlassung der Boten Herzog Sigmunds² Hans von Pull unter Eid aus, er gedenke bei sechzig oder siebzig Jahren. Nach dem Brudermord von Remüs³ und der Besetzung des Schlosses von Remüs durch Ulrich von Mätsch⁴, Hauptmann der Herrschaft Tirol «... Kam bischoff hartmann⁵ / vnd ward da ain taiding getrouffen, da mit das die herschafft zü tyrol sechs Jn das hauss tätt von der / herschafft wegen vnd sechs von des Bischoffs hartmans⁵ wegen Also fügt sich dar nach über / ain zeitt kam bischoff hartman⁵ an das hauss vnd begert das man Jnn Jn das hauss liess nun das hauss / zü beschowen vnd gab Jn söliche güte wort das sy Jnn Jn das hauss liessent vnd als er hin Jn kam / da stiess er für sich die meins herren auss dem hauss vnd sid maulen habend si das hauss also gehapt / mit sampt dem gericht...» Auch Mynny Andray, der bei sechzig Jahren guten Gedächtnisses gedenkt, bestätigt diese Angaben.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien in den Schweizer Akten 1,83 von 1446 «des Montags vor St. Niclastag» (5. Dezember). Papier 43 cm lang × 31,3. Rückwärts aufgedrücktes papierbedecktes Siegel.